

[524.] Keine Disponenden von Hochstetter, Victoria Regia.  
 Da diese Schrift ein Commissions- Artikel ist, so können wir dieselbe uns nicht disponiren lassen und werden, wennes dennoch geschehen sollte, keine Rücksicht darauf nehmen.  
 Tübingen, Januar 1853.  
 Buchhdlg. zu Gutenberg.

[525.] Disponenda von den Romanen der Julie Burow kann ich unter keinen Umständen gestatten.  
 Königsberg. Adolph Samter.

[526.] Hiermit erklären wir, daß Disponenden von uns nur den entfernten Handlungen, sonst überall nicht gestattet werden!  
 Die Willkür, die trotz unserer Erklärung gegen Disponenden, noch stets statt gefunden hat, veranlaßt uns, in der Folge solchen Handlungen, die keine Rücksicht darauf nehmen, unsern sämtlichen Verlag nur fest zu liefern.  
 Göttingen, Januar 1853.  
 Dieterich'sche Buchhandlung.

[527.] Um schleunige Einsendung der Remittendenfacturen in duplo bittet August Kother.  
 Wittstock, 6./1. 1853.

[528.] Remittenden-Fakturen erbittet in dreifacher Anzahl.  
 Breslau, im Januar 1853.  
 Ferdinand Hirt's Buchhandlung.

[529.] Aufhebung herabgesetzter Bücherpreise.  
 Mit dem 1. Januar 1853 haben die herabgesetzten Preise meiner Verlagsartikel aufgehört, und treten die Ladenpreise wieder ein. — Ausgeschlossen hiervon sind nur diejenigen Artikel, welche bereits vor dem 1. Juli 1850 von mir im Preise herabgesetzt waren.  
 Quedlinburg, den 1. Januar 1853.  
 G. Wasse.

[530.] Manuscript Tersteegen's, für 4 Frd'or. baar.  
 „Verklaringe over Mattheus, van Mad. Guion. Uit het Franz oversat van Gerh. Tersteegen.“ 402 Quart-Seiten von circa 40 Zeilen, durchweg sehr deutlich und schön geschrieben, und jede Seite mit rother Randeinfassung.  
 Es ist in Pappband gebunden und außerordentlich gut conservirt.

Zugleich empfehle ich meinen theolog. Catalog Nr. XII einer ferneren freundlichen Verwendung und stehen bei Mehrbedarf noch Exemplare zu Diensten, wogegen ich aber auch für gütige Rücksendung nutzlos liegender Expl. sehr dankbar sein werde.  
 Eiberfeld, 12. Januar 1852.  
 Antiquar Ferd. Schmitz.

[531.] Den Herren Verlegern von Confirmationsbüchlein biete ich hiermit einen schönen, nach einer Zeichnung von Professor Ludwig Richter, in der Payne'schen Kunst-Anstalt gefertigten Stahlstich, der ein Widmungsblatt bildet und jedem Confirmationsbüchlein zur Zierde gereichen würde, in guten Abdrücken zum Kauf an. Darauf reflectirende Verleger wollen gefäll. Probe-Abdrücke verlangen.  
 Justus Naumann in Dresden.

[532.] Ein junger, kräftiger Mann, der eine gute Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst einen Posten als Markthelfer in einer Leipziger Buchhandlung; zu erfragen beim Kaufmann Herrn Goldig, Peterstraße Nr. 8.

**Berichtigungen.**

Bei dem Inserat 12317, B. Bl. Nr. 139, muß die Anzahl bei sämtlichen Büchern weggelassen, da einzelne davon in mehreren Ex. zu haben sind.  
 Ferner: Inserat 3, B. Bl. Nr. 1. v. 1853 muß es heißen: „vom 1. Januar 1853 ab“ — nicht v. 1. Jan. 1. 3. ab, und Inserat 220, B. Bl. Nr. 4, lies „V l e e d“ statt Blend, Commentar u.

**Leipziger Börse am 14. Januar 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. —	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rth. Lsdr. à 5 Rth.	k. S. —	110 1/2
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
2 Mt.	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Rco.	k. S. 152 1/2	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	6, 21	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 81	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	94 1/2
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 Rth. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rth. Idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rth. nach ger. Ausmünzungsfusse.	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17
Holländ. Duc. à 3 Rth. . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaisertl. d° d° . . . . . „ d°	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ „ d° . . . . .	—	—

**Staatspapiere und Actien**

excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	95	94 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 Rth.	—	90 1/2
kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 Rth. . . . .	—	101 1/2
à 4 % von 1852 von 500 Rth. . . . .	—	101 1/2
von 100 Rth. . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 Rth.	—	103 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 Rth. . . . .	—	91 1/2
kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 Rth.	—	91 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 Rth. . . . .	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 Rth. . . . .	—	96 1/2
kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	101 1/2
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 Rth. . . . .	94	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 Rth.	—	—
d° à 3 2/3 % v. 500 Rth. . . . .	—	100
d° v. 100 u. 25 Rth. . . . .	—	—
d° à 4 % v. 500 Rth. . . . .	—	102 1/2
v. 100 u. 25 Rth. . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	96 1/2
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	110
Thüringische Eisen. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 Rth. . . . .	—	91 1/2
kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	91 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	85
Leipziger d° à 250 Rth. pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rth. pr. 100	197	—
Löbau-Zittauer d° à 100 Rth. pr. 100	27 1/2	—
Berlin-Anhalt d° à 200 Rth. pr. 100	136 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 Rth. pr. 100	282 1/2	—
Thüringische. d° à 100 Rth. pr. 100	—	94

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Etwas, die Verlagsanstalt für Buchhändlerpapiere in Leipzig betreffend. — Verwahrung gegen Concurrenz. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 430—532. — Berichtigungen. — Leipziger Börse am 14. Januar 1853. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 523.	Duncker, Frz. 460. 463.	Kah 448.	Ritter in 3. 482.
Amelang'sche S. N. 447. 503.	Exped. v. Neuen Illustr. Blchr. 452.	Kobly 467.	Rother 527.
André in Pr. 502.	Fleischer, Fr. 453.	Koch in R. 490.	Rücker & P. 505.
Anonyme 438. 507. 508. 509.	Flemming'sche S.-B. 474.	Labuske 499. 517.	Samter 456. 525.
510. 511. 512. 513. 514. 515.	Förstemann 441.	Laeiz 487.	Sartorius in P. 451. 455. 463.
516. 532.	Frankh 467. 461.	Lang 464.	Schettler 459.
Bäcker, G. D. 476.	Fräpische, Herm. 488. 522.	Lippert 497.	Schimmelburg 473.
Barnewitz 479.	Funde 481.	Logier 500.	Schmitz in G. 530.
Wasse 529.	Goar, St. 469. 491.	Marcus in B. 485.	Trautwein'sche B. 495.
Poscheuer 450.	Gofoborsky 493.	Mei & W. 446.	Victor 468.
Broschius 445.	zu Gutenberg in T. 524.	Münster 439.	Vincent 492.
Buz 472.	Hermann'sche Erben in S. 518.	Naumann 531.	Waldow 494.
Galve 496.	Hirt 528.	Nürnbergger 471.	Weiigel, L. D. 489.
Goldig 443.	Hochhausen 436. 483.	Oberdorfer 466.	Wiegandt & Gr. 504.
Gostenoble 506.	Holle 486.	Dehmigle, L. 519.	Winter, R. in G. 454.
Gredner & Kl. 475.	Huch 480.	Bagenstecher 501.	Wolf in Fr. 437.
David's B. 442.	Janßen 478.	Berthés, Fr. & H. 520.	v. Zabern 449. 462.
Decker 444.	Jukien in Sorau 498.	Reclam sen. 470.	Zamorski 521.
Dieterich 458. 526.		Rein 440.	Zeh 484.
Dämmner's B. 477.			

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.